

Sitzung	Mobilitätsausschuss - öffentlich - 12.03.2024		
Beratungspunkt	„Hopp on Hopp off,, Bus - Antrag der GUB vom 25.10.2020		
Anlagen	Anlage 1 - Antrag der GUB vom 25.10.2020 Anlage 2 - Streckenplan Anlage 3 - Vorschlag Stadtbuslinien		
Kontierung			
Gäste			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 25.10.2020 hatte die Gemeinschaft unabhängiger Bürger e.V. Donaueschingen (GUB) beantragt, dass ein „Hopp on Hopp off“ Bus regelmäßig eine kleine Runde durch die Innenstadt fahren soll (Siehe Anlage 2 Streckenplan). Mit E-Mail vom 16. Juni 2023 wurde an den Antrag erinnert, mit einer weiteren E-Mail vom 06. Februar 2024 konkretisiert. Danach soll:

- Vom Bahnhof alle 15 Minuten eine Busanbindung Richtung Karlstraße und zurück zum Bahnhof erfolgen. Da dies zumindest vom Bahnhof in die Karlstraße bereits alle 30 Minuten durch die Stadtbuslinie 3 erfolgt müsste dieser „Hopp on Hopp off“ Bus zeitversetzt alle 30 Minute zur Linie 3 fahren.
- Der „Hopp on Hopp off“ Bus soll montags bis freitags 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr fahren. Samstag und Sonntag reicht der 30 Minuten Takt durch die Stadtbuslinie 3 aus.
- Da der „Hopp on Hopp off“ Bus keine Schulanbindung hat soll er auch in den Schulferien fahren.
- Hinsichtlich der Fahrstrecke wird auf den beigefügten Streckenplan verwiesen. Neben den Haltestellen, welche für den Stadtbus bereits vorhanden sind, sollte der „Hopp on Hopp off“ Bus zusätzlich an der Stadtkirche/Donauquelle/Orangerie eine Bushaltestelle erhalten. Ggf. auch beim Parkplatz Schellenbergbrücke
- Preislich sollten die gleichen Bedingungen gelten, wie auch für die drei Donaibuslinien DS 1, DS 2 und DS 3 innerhalb von Donaueschingen (Einzel-Ticket 1,50 € für Erwachsene und 1,00 € für Kinder).

Der Stadtbusverkehr in Donaueschingen wird derzeit von der Verkehrsgesellschaft Bregtal (VGB) betrieben. Die Laufzeit des Vertrages mit der VGB läuft bis zum 15.08.2027. Ein zusätzlicher (Klein-)Bus und Fahrer würden zusätzliche Kosten für die VGB und auch für die Stadt Donaueschingen verursachen.

Somit müssten, bevor Verhandlungen mit der VGB stattfinden, entsprechende Haushaltsmittel für das nächste Haushaltsjahr vom Gemeinderat bewilligt werden. Verhandlungen mit der VGB könnten somit erst in einem Jahr erfolgen.

Es ist auch davon auszugehen, dass die VGB auf Grund der noch kurzen Laufzeit des Vertrages für diesen Zeitraum ohne Zusage für eine Vertragsverlängerung keine zusätzlichen Investitionen für diese zusätzliche Linie tätigen wird.

Nach dem Vertrag müssen die Verhandlungen mit der VGB wegen einer möglichen Fortführung des Vertrages mindestens ein Jahr vorher beginnen (spätestens August 2026). Stadintern wird es deshalb notwendig sein, bereits im nächsten Jahr mit den Planungen hinsichtlich der Fortführung Stadtbusverkehr zu beginnen und das Thema dann vorab im Mobilitätsausschuss zu behandeln.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Vorschlag „Hopp on Hopp off,, Bus in die Gesamtüberlegungen für den Stadtbusverkehr einzubeziehen und diese dann im Rahmen des neuen Vertrages einschließlich der notwendigen Haushaltsmitteln ab 2027 umzusetzen.

Für diesen Vorschlag spricht auch:

- Die GUB hatte in ihrem Antrag vom 25.10.2020 ursprünglich angeregt, die Fahrstrecke Donabus DS 3 zu verändern und nicht mehr durch die Karlstraße fahren zu lassen (Anlage 3). Dies würde aber dem mit E-Mail vom 06.02.2024 konkretisierten 30-Minuten-Takt des „Hopp on Hopp off,, Bus in Abwechslung mit der DS 3 widersprechen. Eine Fahrstreckenveränderung DS 3 kann außerdem nur mit einer Vertragsänderung und einer Abweichung der ursprünglich für den Stadtbusverkehr festgelegten Kriterien erfolgen.
- Als Bedingung für die Umsetzung des Antrages sollte kein Regionalbus mehr durch die Innenstadt fahren. Somit muss zunächst diese Fahrplanumstellung zusammen mit dem Landratsamt SBK erfolgen. Dies ist nach dem aktuellen Stand frühestens zur Fahrplanumstellung Dezember 2025 möglich.

2
4
9
BM
OB

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der GUB hinsichtlich dem „Hopp on Hopp off,, Bus soll im Zusammenhang mit den Gesamtüberlegungen zur Fortführung des Stadtbusses in Donaueschingen berücksichtigt werden.

Beratung: